



B E S C H L U S S V O R L A G E

Technischer und Vergabeausschuss

Beschluss zur Vergabe von ingenieurwissenschaftlichen Leistungen zur Erstellung des gebietsbezogenen Energiekonzeptes für das EFRE-Gebiet "Zittau-Mitte"

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Technischer und Vergabeausschuss	24.08.2017	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	Operationelles Programm EFRE 2014-2020 EFRE/ESF-Rahmenrichtlinie vom 17.11.2014
Bereits gefasste Beschlüsse	SR 103/2015; 153/2015; 175/2015; 53/2016;
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	51102.314101/ 51102.431500
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	Brachenrevitalisierung/EFRE EFRE programmbegleitende Maßnahmen Teilsumme Energiekonzept

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahre jährlich
Aufwendungen	19.754,09 €	19.754,09 €	0,00
zuzügl. Abschreibungsaufwand			
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand			
Erträge	15.803,27 €	15.803,27 €	

gezeichnet
 Zenker
 Oberbürgermeister

Begründung:

Das Einzelprojekt „Gebietsbezogenes Energiekonzept“ umfasst ingenieurwissenschaftliche Leistungen und gliedert sich in mehrere Teilaufgaben. Es bildet neben dem integrierten Handlungskonzept (IHK) die Grundlage die EFRE-Gesamtmaßnahme „Zittau-Mitte“ und für die Bewilligung von Einzelmaßnahmen im Handlungsfeld 1-Energieeffizienz.

In der Abstimmungsrunde SMI/SAB-Stadt Zittau am 18.10.2016 wurde die Stadt Zittau aufgefordert, eine begründete Erklärung in Form eines gebietsbezogenen Energiekonzeptes einzureichen, die auf Basis einer Indikativen Vergleichsrechnung darlegt, dass die im IHK formulierten Zielstellungen und Umsetzungsstrategien besonders in Hinblick auf die CO²-Einsparung erreicht werden.

Daraufhin wurden drei Angebote mit folgender Aufgabenstellung eingeholt

Erstellung eines gebietsbezogenen Klimakonzeptes für das EFRE Fördergebiet „Zittau-Mitte“ mit den Teilbereichen

1. Erhebung/Abschätzung des Energieverbrauches im Gebiet in Verbrauchssektoren
2. Prognose der CO²-Einsparpotentiale bei Umsetzung der EFRE-Maßnahmen/THG-Minderungspotentiale
3. Programmbegleitung über den Gesamtzeitraum (Energiekompass, Berichterstattung, Präsentation)

Es liegen drei Angebote vor. Alle eingereichten Angebote waren vollständig und konnten bewertet werden. Alle Bieter gelten als fachkompetent. Die angebotenen Endpreise (brutto) lagen im erwarteten Bereich, wobei Bieter 3 das deutlich günstigste Angebot vorgelegt hat.

Bieter	Angebot (brutto)	Bemerkungen
Bieter 1	24.000,00 €	Angebot in Stichpunkten, kaum inhaltliche Untersetzung
Bieter 2	23.980,00 €	Angebot in Tabellenform, kaum inhaltliche Untersetzung
Bieter 3	19.754,09 €	Angebot ausführlich mit Angabe von Methoden und Voraussetzungen für jedes Arbeitspaket, Bezugnahme auf bisher erbrachte Leistungen und auf die Dokumente der Stadt Zittau (eea, energiepolitisches Arbeitsprogramm, Klimakonzept)

Anhand der Ergebnisse ist es empfehlenswert, nachdem nun endlich der Bewilligungsbescheid der SAB für das Einzelprojekt vorliegt, den Auftrag vollumfänglich an Bieter 3 zu vergeben.

Dies ist die Hochschule Zittau/Görlitz; Fachgruppe Ökologie und Umweltschutz

Die Angebotssumme ist durch die im Haushalt eingestellten Mittel gedeckt. Dem Gebot des sparsamen Einsatzes von Haushaltsmitteln kann mit der Auftragsvergabe an die Hochschule Zittau/Görlitz gefolgt werden.

Besondere Bedingungen des Förderprojektes/Vergabe einer Teilleistung

Für die Einzelmaßnahme „Gebietsbezogenes Energiekonzept“ wurde durch die SAB in mehreren Schritten eine Vielzahl von Unterlagen und nachweisen von der Stadt Zittau gefordert. Das Prozedere der Unterlagenabforderung und -beibringung erstreckte sich bis zur Erteilung der Bewilligung am 30.03.2017. Aufgrund des Nichtvorliegens des Fördermittelbescheides bis zu diesem Zeitpunkt und der möglichen Auswirkungen der Diskussion um das Gesamtkonzept mit dem SMI und der SAB auf die inhaltliche Abarbeitung der ingenieurwissenschaftlichen Leistung, erfolgte nach Angebotsingang noch keine Vorlage im TVA um Schaden für die Stadt Zittau zu vermeiden.

Nach einer pauschalen Kürzung der EFRE-Projektmittel durch den Freistaat Sachsen musste die Stadt Zittau eine Änderung der IHK und somit auch der Struktur der einzelmaßnahmen vorsehen. Diese bedurfte der sofortigen Vorlage des Energiekonzeptes. Also Teilleistung 1 aus dem Auftrag. Aufgrund dessen wurde die Teilleistung in Höhe von 9.754,00 € brutto über Vergabevermerk sofort beauftragt. Diese bereits berechnete Summe ist in der weiteren Betrachtung von der Angebotssumme von 19.754,09€ abzuziehen.

Durch diese Vorgehensweise konnte die weitere Bearbeitung weiterer Einzelanträge (Stadtbeleuchtung) bei der SAB erreicht werden.

Die noch nicht bearbeitenden Arbeitspakete des Einzelprojektes müssen förder technisch 2017 abgeschlossen werden (Mittelabruf 31.10.2017).

Beschlussvorschlag:

Der Technische und Vergabeausschuss beschließt die Erstellung des „Gebietsbezogenen Energiekonzeptes“ für das EFRE-Gebiet Zittau-Mitte an den Bieter 3, Hochschule Zittau/Görlitz; Fachgruppe Ökologie und Umweltschutz, im Umfang von 19.754,09 € brutto zu vergeben.